

[17753.] Wir erbitten schleunigst zurück:
Scaenica, ed. Sommerbrodt. 8 M. ord.,
6 M. netto.
Berlin, 12. Mai 1876.
Weidmannsche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17754.] Zu sofortigem oder möglichst baldigem Antritt suchen wir einen Gehilfen, der mit dem Buchhandel vollkommen vertraut und selbstständig zu arbeiten versteht.
Dels i/Schl.
A. Meers' Buch- u. Papierhandlung.

[17755.] Für meine Buchhandlung suche ich per 1. Juni cr. einen tüchtigen und gesetzten jungen Mann mit guter Handschrift.
Herren, die bereits in Musikalienhandlungen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.
Reife, den 1. Mai 1876.
Gustav Neumann.
J. Graveur'sche Buchhdlg.

[17756.] Ich suche sofort, spätestens aber zum 1. Juli, einen nicht zu jungen, gewandten und an Selbstständigkeit gewöhnten Gehilfen — hauptsächlich für den Verkehr mit dem Publicum und für die Expedition. — Offerten mit beigefügten Zeugnissen erbitte direct.
Berlin N. W., Friedrichstr. 142, Mai 1876.
L. Meyer.
Peiser's Sort. u. Antiqu.

[17757.] Für ein größeres Sortimentgeschäft in den deutschen Ostsee-provinzen Russlands suche ich einen in jeder Beziehung gut empfohlenen Gehilfen evang. Confession, welcher befähigt ist, in Abwesenheit des Chefs die Leitung des Geschäftes zu übernehmen.
Diejenigen Herren, welche sich diesem Posten gewachsen fühlen und auf denselben zu reflectiren beabsichtigen, erbitte ich, Offerten sub C. G. # 50. unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie mir baldigst einjenden zu wollen.
F. A. Brockhaus in Leipzig.

[17758.] Für ein Leipziger Commiss.-Geschäft wird ein tüchtiger, brauchbarer Gehilfe gesucht. Erforderlich sind: gründliche Kenntnisse des Commissions-Geschäftes, selbständiges Arbeiten und die Fähigkeit, den Chef während dessen Abwesenheit vertreten zu können. — Herren, denen es an einer dauernden Stelle gelegen, erhalten den Vorzug. — Eintritt 1. September, Salär vorläufig monatlich 120 M.
Adressen werden durch die Exped. d. Bl. sub L. G. 15. erbeten.

[17759.] In einer Verlagshandlung in den Rheinlanden ist die Stelle des Buchhalters bald zu besetzen. Erfahrung in den Arbeiten des Verlagsgeschäftes, insbesondere in der Führung der Bücher, strenge Zuverlässigkeit, gute Handschrift und der eigene Wunsch, in eine dauernde Stellung einzutreten, werden verlangt. — Die Stellung ist für die geeignete Persönlichkeit eine selbständige und angenehme. — Meldungen unter Beifügung näherer Angaben über den Bildungsgang, der Zeugnisse, event. auch Photographie, sind unter V. V. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17760.] Ein in allen Branchen des Buch- und Musikalienhandels wohlverfahrener Gehilfe, der im Stande ist, unter den Augen des Prinzipals, der vielfach anderweitig in Anspruch genommen, ein Sortimentgeschäft mit seinen Nebenzweigen selbständig und mit Erfolg zu leiten, sowie ein einnehmendes Wesen dem Publicum gegenüber zeigt, wird zum baldigen Antritt gesucht. Ausser einem auskömmlichen Gehalt mit freier Station wird demselben nach halbjähriger Probe seiner Leistungsfähigkeit eine Tantieme vom Baarumsatz zugesichert. — Es sind jüngere Kräfte erwünscht. — Nur solche Herren, die obigen Anforderungen wirklich allseitig genügen können, wollen ihre Offerten nebst Empfehlungsschreiben unter A. Z. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig einsenden.

[17761.] Zum 1. Juli oder etwas später wird für ein größeres Antiquariat ein in allen Arbeiten des Antiquariats bewandertes, nicht zu junges Gehilfe gesucht.

Die Stellung ist eine in jeder Hinsicht sehr angenehme.
Offerten nebst Copie der Zeugnisse bitte gefälligst unter B. N. # 10. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[17762.] Ende Mai wird in einem größeren Leipziger Commissionsgeschäft die Stelle eines jüngeren Gehilfen frei. Kenntniß des Commissionsgeschäftes ist erwünscht, doch nicht Bedingung. Offerten mit Copie der Zeugnisse und wenn möglich der Photographie nimmt die Exped. d. Bl. unter R. B. # 3. entgegen.

Gesuchte Stellen.

[17763.] Für einen wissenschaftl. gebildeten jungen Buchhändler suchen wir in einem größeren Sortiment-Geschäft Rheinlands oder Hesses-Nassaus eine passende Stelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen.
J. G. Deuser's Sortiment in Neuwied.

[17764.] Für einen uns. früheren Zöglinge mit tüchtiger Gymnasial-Bildung und Kenntniß der englischen und französ. Sprache, der seine einjährige Dienstpflicht erfüllt hat, von uns sowohl, als von seinem jetzigen Prinzipal in jeder Beziehung bestens empfohlen ist, suchen wir in einer grösseren Stadt passende Stellung. Eintritt kann im Juli erfolgen. Offerten bitten gef. an uns zu richten.
Tübingen, Mai 1876.
H. Laupp'sche Buchhdlg.

[17765.] Für meinen Sohn, der seit 3½ Jahren in meinem Sortiment und Verlag thätig ist, suche ich unter besch. Ansprüchen Stellung als j. Gehilfe in einem Geschäft, in welchem er Gelegenheit findet, unter den Augen des Prinzipals zu arbeiten.
Bremen.
Karl Zannen.

[17766.] Ein sehr erfahrener, bestens empfohlener Gehilfe sucht pr. 1. Juli eine seiner fünfzehnjährigen Berufsthätigkeit entsprechende, möglichst selbständige, dauernde Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem grösseren Sortiment oder auch in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten, von denen solche, die event. spätere Theilnahme am Geschäft in Aussicht stellen könnten, besonders erwünscht wären, werden unter A. G. 13. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17767.] Ein tüchtiger Gehilfe, seit 15 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zu baldigem Antritte möglichst dauernde Stellung im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist zur Messe in Leipzig anwesend. Gef. Offerten durch Herrn Louis Zander in Leipzig erbeten.

[17768.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Sort.-Geschäft beendet hat, sucht zum 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe. Gef. Offerten bitte unter Chiffre V. G. postlagernd Oppeln O/S. zu senden.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction
den 22. Mai 1876.

[17769.] **Bibliothek „Lotze“.**

Diese reichhaltige und vorzügliche, über 7000 Nummern starke Sammlung aus allen Gebieten der

Sprachwissenschaft,

darunter

Orientalia
in grosser Anzahl seltener und werthvoller Werke,

kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge
hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbitte wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.
möglichst 8 Tage
vor Auctions-Beginn,

am besten direct pr. Post.

und nicht, wie theilweise seither, erst am Tage des Auctions-Beginns oder noch später, so dass dieselben zum grossen Theile ganz unberücksichtigt bleiben mussten.

Leipzig, Hohe Strasse 6.
Kössling'sche Buchhandlung.

[17770.] **Kölnische Zeitung.**
Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 40 S., sog. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 S.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.